Am kommenden Sonntag:
S-Bahn-Linie zum Flughafen Hannover wird wegen möglicher Bombenentschärfung unterbrochen, Fahrgäste müssen auf Busse umsteigen



Donnerstag 16. Juli 2015 - **Langenhagen (wbn). Wer am Sonntag mit der S-Bahn aus dem Weserbergland zum Flughafen Hannover fahren möchte, muss sich auf längere Reisezeiten und den Umstieg auf den Bus einstellen. Grund für die Einschränkungen ist die Sondierung von zwei konkreten Bomben-Verdachtsfällen im Raum Langenhagen.**

Zwar gilt zwischen Paderborn/Bad Pyrmont und Hannover Hauptbahnhof wie auch in der Gegenrichtung der normale Fahrplan, die Direktverbindung zum Flughafen wird jedoch nicht mehr möglich sein. Am Vormittag ist an der Station Langenhagen-Mitte nur noch der Zustieg erlaubt, von 13 Uhr bis voraussichtlich 17 Uhr dürfen im Bereich Langenhagen gar keine Züge mehr fahren. Als Ersatz für die ausfallenden S-Bahnen der Linie S5 verkehren dann Busse zwischen Hauptbahnhof und Flughafen.

(Zum Bild: Die Bahnsteige im Raum Langenhagen müssen aus Sicherheitsgründen ab Sonntag, 13 Uhr für mehrere Stunden lang menschenleer bleiben. Ersatzweise werden Busse eingesetzt. Symbolfoto: Weber)

Fortsetzung von Seite 1

Der angepasste Fahrplan der S-Bahn-Hannover ist hier abrufbar: (PDF-Datei)

Hintergrund: Rund 16.000 Anwohner aus Langenhagen und Teilen Hannovers müssen bis Sonntag, 9 Uhr ihre Häuser verlassen, bevor Experten der Kampfmittelräumung die Funde genauer untersuchen können. Sie waren bei Sondierungen auf Objekte gestoßen, bei denen es sich um Bombenblindgänger handeln könnte.

Von den Sicherheitsmaßnahmen betroffen ist auch der Straßenverkehr. Schon jetzt weisen elektronische Informationstafeln an der Autobahn 2 auf eine Vollsperrung am Sonntag hin. Autofahrer müssen mit Staus rechnen.